Tiefbauamt Datum: 2009-08-13

Beschlussvorlage Drucksachen-Nr.

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	29.09.2009
Hauptausschuss	15.09.2009
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	08.09.2009

Titel:

Entwurfs- und Ausbaubeschluss Buchenweg im Abschnitt Ahornallee bis Birkenstraße

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

den Ausbau der Anliegerstraße "Buchenweg – im Abschnitt Ahornallee bis Birkenstraße" in dem im Erläuterungsteil beschriebenen Standard. Die Verwaltung wird mit der weiteren Planung, Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

Finanzielle Auswirkungen:

nein

Gesamtkostenjährliche FolgekostenHaushaltsstelle41.100,00 EURca. 500,00 EUR63106.96200

Bestätigung Kämmerin/Abt.-Ltrn. Haushaltsplanung:

Bürgermeisterin Amtsleiter Tiefbau

Erläuterung:

Der Buchenweg befindet sich in der Bergsiedlung und ist in diesem Teilstück völlig unbefestigt. Der gegenwärtige Zustand ist ausgesprochen schlecht. Die große Staubbelästigung im Sommer und die zum Teil Unpassierbarkeit in den Wintermonaten veranlasste die Anlieger, sich mit einem Brief an die Verwaltung zu wenden. In diesem Brief baten die Anlieger um den Ausbau dieser Straße. Nachdem nun in diesem Jahr auch Mittel im Haushalt der Stadt verankert sind, wurde eine Planung beauftragt. Die Planung erarbeitete das Luckenwalder Büro Projekt 91. Der Standart dieser Wohnstraße entspricht dem der beiden in den vergangenen Jahren gebauten Straßen Kiefernweg und Felgentreuer Straße.

Nieveaugleich werden in einer Breite von 5,50 m Fahr- und Gehflächen in Betonsteinpflaster angelegt. Die Gehflächen werden in geschlossenem Pflaster und die Fahrfläche wird in offenen mit Splitt gefüllten Betonpflaster hergestellt. Diese Lösung hat sich in den beiden oben genannten Straßen bereits bewährt. Zwischen den mit Betonrechteckpflaster hergestellten Zufahrten werden beidseitig Regenwasserversickerungsmulden angelegt. Diese werden begrünt und hoffentlich von den Anliegern gepflegt.

Die Straßenplanung, die Kostenberechnung und die Ermittlung der Straßenausbaubeträge wurde im Rahmen einer Anliegerversammlung vorgestellt. Fragen der Anlieger wurden beantwortet und Details in der Planung (Lage und Form der Zufahrten) sofort geändert. Der Planer, Herr Nerlich war auch zugegen und beantwortete die Anfragen der Bürger. Nach der erfolgten Beschlussfassung wird mit der Ausschreibung der Maßnahme begonnen. Die Baudurchführung ist entsprechend der Witterung im Zeitraum von Dezember 2009 bis Mai 2010 vorgesehen. Die Straßenbeleuchtung wird in diesem Zuge auch erneuert.

Anlagen:

- Auszug aus dem Lageplan
- Straßenquerschnitt